

Schwere COPD: Kortisonbehandlung erleichtert Entwöhnung von Beatmung

Datum: 27.11.2018

Original Titel:

Budesonide facilitates weaning from mechanical ventilation in difficult-to-wean very severe COPD patients: Association with inflammatory mediators and cells.

DGP - Wenn die Atmung versagt, hilft eine mechanische Beatmung. Doch die Entwöhnung kann schwierig sein, eine längere Beatmung erhöht das Risiko für Infektionen. Budesonid kann helfen, den Entwöhnungsprozess zu beschleunigen, berichten Wissenschaftler.

Atemversagen kann bei lebensbedrohlichen, akuten Verschlechterungen bei COPD-Patienten auftreten. Eine Beatmung mit Beatmungsgeräten ist lebensrettend für Patienten, die von einem Atemversagen betroffen sind. Gleichzeitig kann durch die invasive Beatmung auch zu Lungenentzündungen und anderen Krankenhausinfektionen führen. Alles, was die Dauer der mechanischen Beatmung verkürzt, kann daher hilfreich sein.

Kann inhaliertes [Kortison](#) die Beatmungsentwöhnung unterstützen?

Wissenschaftler haben daher untersucht, ob eine Behandlung mit dem [Kortison](#) Budesonid hilft, die Zeit, bis COPD-Patienten (Stadium 4) von der Beatmung entwöhnt werden können, zu verkürzen. Der Wirkstoff wurde dazu inhaliert. So wird er auch als Asthma- und COPD-Medikament eingesetzt. Es kann die [Entzündung](#) in den Atemwegen lindern.

Körper muss zu normalen Atemmechanismen zurückfinden nach Beatmung

Die Entwöhnung von der mechanischen Beatmung dauert umso länger, je länger ein Patient beatmet wurde. Der Zeitraum der Entwöhnung, in der sich der Körper wieder darauf einstellen muss, selbst zu Atmen, wird in der Fachsprache auch als „Weaning“ bezeichnet, dem englischen Wort für „Entwöhnung“.

Entwöhnung kann schwierig sein bei Patienten mit schwerer COPD

Die Wissenschaftler prüften die Wirkung des inhalierten Budesonids bei Patienten mit schwerer COPD, die sich nur schwierig von der Beatmung entwöhnen lassen. Dabei untersuchten sie, ob sich die Entwöhnungszeit verkürzte und wie sich die Behandlung mit Budesonid auf die Ausschüttung entzündungsfördernder Botenstoffe im Blut der Patienten auswirkte.

Vergleich zwischen Budesonid und [Placebo](#)

Insgesamt nahmen 55 schwer von der Beatmung zu entwöhnende COPD-Patienten (Stadium 4) von der Intensivstation eines iranischen Krankenhauses an der Untersuchung teil. Die Teilnehmer wurden zufällig in zwei Gruppen eingeteilt. Die eine Gruppe erhielt Budesonid zur Inhalation, die

andere Gruppe gewöhnliche Kochsalzlösung.

Budesonid verkürzte Entwöhnung

Die Behandlung mit Budesonid verringerte nachweislich die Anzahl der Tage, die die Patienten mechanisch beatmet wurden (etwa 3 bis 6 Tage) im Vergleich zu der Gruppe, die Kochsalzlösung inhalierte (etwa 5 bis 10 Tage). Die Funktion der Lunge zeigte sich in der Budesonid-Gruppe deutlich verbessert an Tag 3 und 5. Außerdem zeigte sich, dass die Menge an entzündungsfördernden Botenstoffen im Blut der mit Budesonid behandelten Patienten 3 bis 5 Tage nach der Behandlung gesunken waren.

Kortisonbehandlung scheint Entwöhnung fördern zu können

Die Forscher fassen zusammen, dass das inhalierte Budesonid nicht nur die Menge der entzündungsfördernden Botenstoffe im Blut senkte, sondern auch die Funktion der Lunge verbesserte und die Entwöhnung von der mechanischen Beatmung bei den Patienten förderte.

Referenzen:

Hashemian SM, Mortaz E, Jamaati H, Bagheri L, Mohajerani SA, Garssen J, Movassaghi M, Barnes PJ, Hill NS, Adcock IM. Budesonide facilitates weaning from mechanical ventilation in difficult-to-wean very severe COPD patients: Association with inflammatory mediators and cells. *J Crit Care.* 2018 Apr;44:161-167. doi: 10.1016/j.jcrc.2017.10.045.

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“